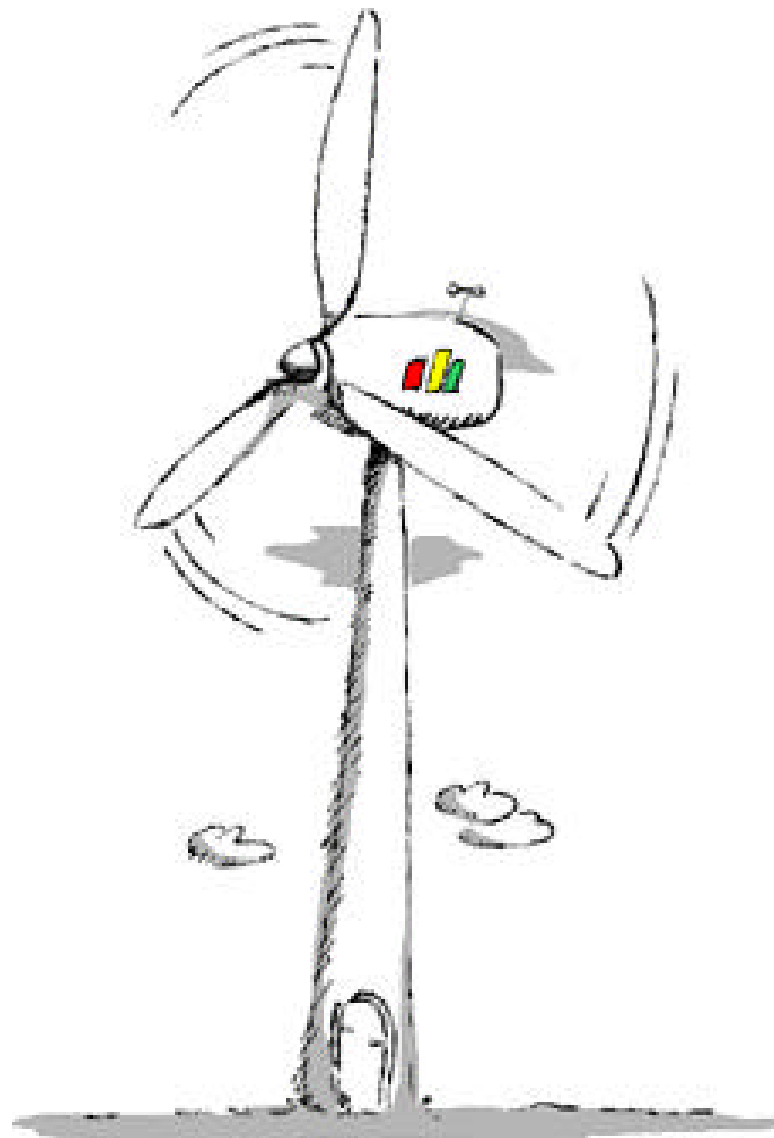


**1. Quartalsbericht  
der  
Plambeck Neue Energien AG  
1999**



## Inhalt/Content

Seite/Page	Bericht zum 1. Quartal 1999
2	1. Lagebericht
6	2. Konzern Gewinn- u. Verlustrechnung vom 01.01.1999 – 31.03.1999
6	3. Kurzbilanz (Konzern) per 31.03.1999
7	4. Kapitalflußrechnung
8	5. Erläuterung zu wesentlichen Positionen
9	Quarterly Report für the 1 <sup>st</sup> Quarter of 1999
10	1. Situation report
14	2. Profit and loss statement for the period from January 1, 1999 to March 31, 1999
14	3. Abbreviated Group Balance Sheet as of 3/31/1999
15	4. Statement of cash flow
16	5. Notes to important items



# Plambeck Neue Energien AG

Quartalsbericht  
zum 1. Quartal 1999

Geschäftsjahr 1999

Ihre Kontaktadresse:

Investor Relations:  
Beatrix Melis  
Peter-Henlein-Str. 2 – 4  
27472 Cuxhaven

Tel.: 04721/718-441  
Fax: 04721/718-444

**e-mail:** [info@plambeck.de](mailto:info@plambeck.de)  
**internet:** [www.pne.de](http://www.pne.de)



Geschäftsjahr 1999

## 1. Lagebericht

Der Bericht über das 1. Quartal des Geschäftsjahres 1999.

Der vorliegende Quartalsbericht dokumentiert die ersten drei Monate (1. Januar 1999 bis 31. März 1999) des aktuellen Geschäftsjahres 1999 der Plambeck Neue Energien AG. Darüber hinaus enthält der Bericht einen Konzernabschluß, der nach den Vorschriften des International Accounting Standard Committee (IASC) aufgestellt wurde. Von der Befreiungsvorschrift des § 292 a HGB wurde Gebrauch gemacht. Zwischen den in den Konzernabschluß einbezogenen Unternehmen gab es im Berichtszeitraum keine geschäftliche Transaktionen, so daß lediglich eine Kapitalkonsolidierung erforderlich ist. Die Kapitalkonsolidierung erfolgte nach der Buchwertmethode, aus der Kapitalkonsolidierung resultiert kein Unterschiedsbetrag.

In den Konzernabschluß ist mit einbezogen die **Plambeck Neue Energien Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Cuxhaven**, an der die Plambeck Neue Energien AG zu 100 % beteiligt ist. Die Aufgabe dieser Gesellschaft ist die Funktion der persönlich haftenden Gesellschafterinnen der bereits im Dezember 1998 gegründeten Windpark-Betriebs KG's zu übernehmen. Ein über diese Funktion der persönlich haftenden Gesellschafterin hinausgehendes Betätigungsfeld hat diese Gesellschaft im Berichtszeitraum nicht ausgeübt.

Der Bericht umfaßt einen Lagebericht, eine Kurzbilanz, die Gewinn und Verlustrechnung und eine Kapitalflußrechnung. In einem Anhang werden die wesentlichen Positionen erläutert.

Über die Plambeck Neue Energien – Homepage unter <http://www.pne.de> sowie über die Internetseiten der Deutschen Börse AG unter <http://www.neuer-markt.de> ist der vorliegende Bericht einsehbar bzw. abrufbar.

## Geschäftsverlauf

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 1999 wurden die im Vorjahr begonnenen Windkraftprojekte planmäßig fortgeführt. Die Gesamtleistung für das erste Quartal betrug TDM 989, das sich hieraus ergebende Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt TDM 356.

Die Bestandserhöhungen wurden überwiegend zu Herstellkosten bewertet, bei drei Windkraftprojekten konnten Teilgewinnrealisierungen nach IASC vorgenommen werden.

Durch das spezielle Betätigungsfeld, der Errichtung von Windkraftanlagen im typischen Projektgeschäft, werden die tatsächlichen Umsätze primär beginnend ab dem 2. Quartal 1999



realisiert. Hierbei gehen wir nach dem Stand der heutigen Vorarbeiten davon aus, daß der für das Geschäftsjahr 1999 im Rahmen des Börsenganges geplante Umsatz in Höhe von ca. DM 177 Mio. erreicht wird.

## Personalsituation

Die Plambeck Neue Energien AG beschäftigte zum 31.03.1999 16 Mitarbeiter (zum 31.12.1998 11 Mitarbeiter). In dieser Personalaufstockung kommt der planmäßige Personalaufbau zum Ausdruck. Die Gesellschaft geht davon aus, daß zum Ende des Geschäftsjahres in der Plambeck Neue Energien AG insgesamt 25 Mitarbeiter beschäftigt werden. Aufgrund der bis zum Ende des ersten Quartals geführten Einstellungsvereinbarungen ist der erforderliche Mitarbeiteraufbau bis zum Ende des Geschäftsjahres sichergestellt.

## Neue Geschäftsbereiche

Die Plambeck Neue Energien AG beabsichtigt, das bisherige ausschließliche Projektgeschäft der Errichtung von Windkraftanlagen um die Geschäftsbereiche **Service für Windkraftanlagen** und **Stromhandel** zu erweitern. Die Vorbereitungen laufen planmäßig.

Insbesondere war es nach Abschluß des 1. Quartals möglich, für den Geschäftsbereich Stromhandel ein zusätzliches Vorstandsmitglied einzustellen. Zum 1. Mai 1999 hat Herr Dipl. Volkswirt Axel Henkel (44 Jahre) sein Aufgabengebiet als verantwortliches Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich Stromhandel angetreten. Herr Axel Henkel, Experte für energiewirtschaftliche Fragen, arbeitete bis 1991 für die Hessische Landesregierung im Energiebereich und danach im Geschäftsbereich Energievertrieb der RWE Energie AG, Essen. Für die Energie Baden-Württemberg AG (EnBW) war er in Leitungsfunktionen auf den Feldern Stromhandel und Vertrieb tätig. Mit dieser Einstellung machen wir einen weiteren wichtigen Schritt, um die Chancen zu nutzen, die sich aus der Liberalisierung des Energiemarktes ergeben, zukünftig als Erzeuger von sauberer Energie den Endverbrauchern günstig Strom anzubieten.

Während sich auch in Zukunft jede Standortgesellschaft, die einen Windpark betreibt, auf die gesetzliche Regelung des Stromeinspeisungsgesetzes stützen kann, das eine Abnahmeverpflichtung für den erzeugten Strom seitens des Netzbetreibers und eine Vergütungsregelung (90 % der durchschnittlichen Stromerlöse des vorvergangenen Jahres) vorsieht, will die Plambeck Neue Energien AG unter Nutzung des mit Wirkung vom 29.04.1998 liberalisierten Neuen Energiewirtschaftsrechtes in den Stromhandel einsteigen. Sie wird dabei den in den Windparkgesellschaften erzeugten Strom sowie hinzugekauften Strom anbieten. Das um das neue Vorstandsmitglied aufzubauende Team im Unternehmen wird sich darauf vorbereiten, vom Jahre 2000 an mit einem überzeugenden Angebot am Strommarkt teilzunehmen, das es dem privaten Verbraucher erlaubt, zu nicht höheren Preisen bequem auf ein besseres Produkt umzusteigen.



Zuvor ist die Frage der Netzbenutzungsgebühren politisch zu klären, dieser Prozeß ist bereits im Gange. Die bisherige hierfür geltende "Verbändevereinbarung" läuft im September 1999 aus und muß durch eine praktikable,

kostengünstige, angemessene Regelung ersetzt werden. Der parallel betriebene Aufbau einer deutschen Strombörse wird die Möglichkeiten der Teilnahme am Handel im liberalisierten Markt erweitern.

Weiter wird unsere Gesellschaft in der zweiten Hälfte 1999 das Geschäftsfeld Service planmäßig in Gang setzen. Bei ca. 6.000 in der Bundesrepublik installierten Windkraftanlagen, die bisher nahezu ausschließlich herstellerorientiert gewartet werden, sehen wir in diesem Betätigungsfeld eine sinnvolle Abrundung unseres gesamten Engagements im Bereich der Errichtung und des Betriebes von Windkraftanlagen.

## Perspektiven

Unsere Gesellschaft hat nach Abschluß des 1. Quartals drei zusätzliche, unterschiedliche Windparkprojekte in den Bundesländern Hessen, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern von Projektentwicklern mit insgesamt 33 Windkraftanlagen und einer zu installierenden Leistung von 24 MW erworben. Das Auftragsvolumen dieser Projekte, die in 1999 nahezu vollständig realisiert werden, beträgt ca. DM 60 Mio. Die erforderlichen Baugenehmigungen liegen vor bzw. werden kurzfristig erwartet.

Auch im Auslandsgeschäft ergeben sich für unsere Gesellschaft Perspektiven in der Errichtung von Windkraftanlagen, vornehmlich im europäischen Ausland. Die EU-Länder Spanien und Portugal, aber auch die Türkei, bieten gute Möglichkeiten zum Betrieb von Windparks. Hierbei ist zu beachten, daß die für die Windenergienutzung relevanten rechtlichen Verhältnisse mit denen in der Bundesrepublik weitgehend vergleichbar sind. Wir gehen davon aus, daß wir in 1999 bereits die ersten Projekte in eine konkrete Planung aufnehmen können.

Bei den bisher in der Bundesrepublik Deutschland errichteten Windkraftanlagen handelt es sich ausschließlich um Anlagen im Festlandsbereich. Bisher noch nicht entwickelt sind Windkraftanlagen im Küstenbereich als sogenannte **Offshore-Anlagen**, wobei die Offshore-Bereiche in den Deutschen Hoheitsgewässern der Deutschen Nordseeküste aber auch der Ostsee interessante wirtschaftliche Aussagen zulassen. Deshalb bewerben wir uns aktuell auch um die Akquisition von für Offshore-Windparks geeigneten Seeflächen.

## Hauptversammlung

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden Ende Mai 1999 zur Hauptversammlung am 9. Juli 1999 nach Cuxhaven eingeladen. Auf dieser Hauptversammlung werden Vorstand und



Aufsichtsrat der Hauptversammlung der Plambeck Neue Energien AG vorschlagen, den Bilanzgewinn in Höhe von DM 864.725,11 auf neue Rechnung vorzutragen, um die Eigenkapitalstruktur unserer Gesellschaft im 1. Geschäftsjahr nach der Umwandlung in eine AG zusätzlich zu dem Eigenkapitalzufluß aus dem Börsengang weiter zu verstärken.

## Segmentberichterstattung

Die Plambeck Neue Energien AG hat im Berichtszeitraum lediglich im Bereich der Planung und Errichtung von Windkraftanlagen Tätigkeiten durchgeführt. Eine Aufteilung der Zahlen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung zum Ende des 1. Quartals ist damit nicht erforderlich, da die Gesellschaft erst in diesem Jahr bzw. im Jahr 2000 mit der tatsächlichen Umsetzung der neuen Geschäftsfelder Service und Stromhandel am Markt tätig sein wird. Eine Unterscheidung in geographische Segmente ist im Berichtszeitraum ebenfalls nicht erforderlich, da sich alle Aktivitäten auf die Bundesrepublik Deutschland beziehen.



2. Konzern Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 1999 bis 31. März 1999

	1. Quartal 1999 TDM
Umsatzerlöse	127
Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	855
Sonstige betriebliche Erträge	7
<hr/>	
Gesamtleistung	989
Materialaufwand/Fremdleistungen	-155
Personalaufwand	-319
Abschreibungen	-23
Sonst. betriebliche Aufwendungen	-411
Sonst. Zinsen u. ähnliche Erträge	276
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	-1
<hr/>	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	356
sonstige Steuern	-1
<hr/>	
Quartalsüberschuß	<u><u>355</u></u>

1. Kurzbilanz

2.

Aktiva	Konzernbilanz per 31.03.1999		Passiva
	31.03.99 TDM		31.03.99 TDM
Anlagevermögen	285	Eigenkapital	35.248
Umlaufvermögen		Rückstellungen	3.352
1. Unfertige Leistungen	1.001	Verbindlichkeiten	996
2. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	9.265		
3. Schecks, Kassenbestand, etc.	29.045		
<hr/>		<hr/>	
Bilanzsumme	<u><u>39.596</u></u>	Bilanzsumme	<u><u>39.596</u></u>
-			
-			





### 3. Kapitalflußrechnung der Plambeck Neue Energien AG

- Konzernabschluß 1. Quartal 1999 -

	1999
Quartalsüberschuß	354.838
Außerordentliches Ergebnis	0
Abschreibungen auf Gegenstände des AV	23.201
Veränderung der Rückstellungen	-5.528.212
Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des AV	0
Veränderung der Netto-Vorräte (vermindert um erhaltene Anzahlungen)	-855.243
Veränderung der Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	-3.249.453
Veränderung sonstiger Aktiva	1.140
Veränderung der Verbindlichkeiten	-3.374.649
Veränderung sonstiger Passiva	120.000
<b>Mittelabfluß aus der Geschäftstätigkeit</b>	<b>-12.508.379</b>
Außerordentliches Ergebnis	0
Steuerwirkung des außerordentlichen Ergebnisses	0
Veränderung der auf außerordentliche Vorgänge entfallenen Verbindl.	0
<b>Mittelzufluß aus außerordentlichen Vorgängen</b>	<b>0</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des AV (Buchwert)	0
Auszahlungen für Investitionen in das AV	-156.373
<b>Mittelabfluß aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-156.373</b>
Kapitalerhöhungen	2.880.000
Dividenden	0
Veränderung langfristiger Fremdmittel	0
Veränderung kurzfristiger Fremdmittel	0
<b>Mittelzufluß aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2.880.00</b>
Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel (< = 3 Monate)	-9.784.752
Finanzmittel (< = 3 Monate) zum 01.01.1999	38.829.303
<b>Finanzmittel (&lt; = 3 Monate) zum 31.03.1999</b>	<b>29.044.551</b>

#### **Ergänzende Angaben zur Kapitalflußrechnung**

Der in der Kapitalflußrechnung ausgewiesene Finanzmittelfonds umfaßt alle Finanzmittel mit einer ursprünglichen Laufzeit von nicht mehr als drei Monaten. Der Fonds entspricht dabei zum 31.03.1999 der Bilanzposition "Schecks, Kassenbestand, etc."



## 4. Erläuterung zu den wesentlich Positionen

### Kurzbilanz

Auf die Ausführung über den Konsolidierungskreis wird auf den Lagebericht im Rahmen dieses Quartalsberichtes verwiesen. Die Eigenkapitalquote hat sich gegenüber dem 31.12.1998 von bisher ca. 71 % (zum 31.12.98) auf ca. 89 % verbessert. Diese Verbesserung ist überwiegend auf die Inanspruchnahme des "Greenshoe" mit der Ausgabe von 60.000 Stück Inhaberaktien mit einem rechnerischen Nennwert je Stückaktie von DM 5,00 und einem sich ergebenden Gesamtemissionserlös von TDM 2.880 zurückzuführen. Der Gesamtbetrag floß der Gesellschaft am 26. März 1999 zu. Die neuen Aktien sind laut Beschluß der Deutschen Börse – Neuer Markt – ab 30. März 1999 in die Notierung einbezogen.

### Konzern Gewinn und Verlustrechnung

Ein Vergleich der Zahlen des 1. Quartals 1999 mit den Vorjahreswerten (Zeitraum 01.01.98 – 31.03.1998) ist nicht möglich, da die Rechtsvorgängerin im Berichtszeitraum 1. Quartal 1998 überwiegend eine Funktion als persönlich haftende Gesellschafterin in einer Windparkkommanditgesellschaft ausgeübt hat und somit die Vorjahreszahlen keine Vergleichbarkeit zulassen. Daher wurde auf die Angabe von Zahlen der Vergleichsperiode des Vorjahres verzichtet. In diesem Zusammenhang wird auf die Ausführung im Lagebericht der Gesellschaft zum 1. Quartal verwiesen.

Der Personalaufwand stieg planmäßig auf TDM 319. Bedingt durch die Ausweitung des Geschäftsvolumens stiegen ebenfalls die sonstigen Aufwendungen auf TDM 411.

Aufgrund des Mittelzuflusses durch den Börsengang und den Umstand, daß diese zugeflossenen Mittel unserer Gesellschaft auch noch am 31.03.1999 im wesentlichen unverändert zur Verfügung stehen, ergibt sich ein Ertrag aus sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen in Höhe von TDM 276.

im Mai 1999

**Plambeck**  
*Neue Energien*

**Der Vorstand**



# Plambeck Neue Energien AG

Quarterly Report  
for the 1<sup>st</sup> Quarter of 1999

Financial Year 1999

Contact:

Investor Relations:

Beatrix Melis

Peter-Henlein-Str. 2-4

D-27472 Cuxhaven

Germany

Phone: +49-4721-718-441

Fax: +49-4721-718-444

**E-mail:** [info@plambeck.de](mailto:info@plambeck.de)

**Internet:** [www.pne.de](http://www.pne.de)



Financial year 1999

## 1. Situation report

### Report for the 1<sup>st</sup> quarter of the 1999 financial year

This quarterly report documents the first three months (January 1, 1999 to March 31, 1999) of the current financial year, 1999, for Plambeck Neue Energien AG. In addition, this report includes consolidated financial statements, which were prepared following the regulations of the International Accounting Standards Committee (IASC). Advantage has been taken of the exemption rule of Commercial Code [*Handelsgesetzbuch, HGB*] section 292 a. There were no business transactions between the companies included in the consolidated financial statements during the report period, so only one consolidation of capital is required. The book value method was used for consolidation of capital; no balancing item results from the consolidation of capital.

Included in the consolidated financial statements is **Plambeck Neue Energien Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Cuxhaven**, in which Plambeck Neue Energien holds 100% of the shares. It is this company's function to assume the role of personally liable partner for the Windpark-Betriebs KGs that were already established in December 1998. During the report period this company was not active beyond the scope of its function as personally liable partner.

The report includes a situation report, abbreviated accounts, a profit and loss statement, a flow-of-funds analysis. The most important items are explained in the appendix.

This report is also available on the Plambeck Neue Energien homepage at <http://www.pne.de> as well as the Deutsche Börse AG web site at <http://www.neuer-markt.de>.

## Business development

Wind power projects that were started during the previous year were continued as planned during the first three months of the 1999 financial year. Aggregate operating performance for the first quarter amounted to DM 989 thousand; the resulting profit/loss on ordinary activities is DM 356 thousand.

The buildup of inventory has been valued predominantly at production cost. For three of the wind power projects partial recognition of profits could be carried out following IASC regulations.

Because of the particular nature of the business involving the construction of wind power facilities, which is typically done on a project-by-project basis, actual sales will be recognized primarily starting the 2<sup>nd</sup> quarter of 1999. Based on the current state of preliminary work, we assume that, in connection with going public, sales will be achieved as planned to the amount of approximately DM 177 million during the 1999 financial year.



## Personnel situation

As of 3/31/1999 Plambeck Neue Energien AG had 16 employees (11 as of 12/31/1998). This increase in personnel reflects employment of additional staff as planned. The company assumes that Plambeck Neue Energien AG will have a total of 25 employees by the end of this financial year. The necessary increase in the number of employees by the end of the financial year has been assured through employment contracts that were negotiated before the end of the first quarter.

## New divisions

Plambeck Neue Energien AG intends to add the divisions **services for wind power facilities** and **power business** to the project business division (for the construction of wind power facilities), on which it has so far concentrated exclusively. Preparations are progressing as planned. In particular it was possible, after the end of the first quarter, to hire an additional board member for the power business division. As of May 1, 1999 Mr. Axel Henkel (44 years of age), who holds a M.Sc. in Economics [*Dipl. Volkswirt*], has taken up his duties as the board member responsible for the power business division. Mr. Axel Henkel, who is an expert on questions related to the power industry, worked in the energy sector for the Hesse state government until 1991 and following that, for the energy marketing division of RWE Energie AG in Essen. He held executive positions in the areas of power business and marketing at Energie Baden-Württemberg AG (EnBW). With this recruitment we have taken another important step towards taking advantage of opportunities that arise from the liberalization of the energy market. As a producer of clean energy, this will allow us in future to offer power to consumers at a low price.

While any company operating a windmill park can also rely upon the power feeding law [*Stromeinspeisungsgesetz (StrEG)*]<sup>1</sup> in future, Plambeck Neue Energien AG wants to enter into the power business by taking advantage of the new energy industry law [*Neues Energiewirtschaftsrecht*] that was liberalized as of 4/29/1998. In this connection, it wants to offer power from wind power companies as well as power purchased elsewhere. A team that will be set up in the company around the new board member will get ready for participating in the power market from the year 2000 by preparing a convincing offer that will allow private users to switch easily to a better product, for prices that are no higher than those for conventional power. Before that, the question as to network usage fees will have to be resolved, a process that has already started. The so-called "association agreement" that has been applicable so far will expire in September 1999 and will have to be replaced by a feasible, low-cost and appropriate regulation. The establishment of a German power exchange, which will take place in parallel, will lead to more opportunities for participating in trading in the liberalized market.

---

<sup>1</sup>The "power feeding law" provides for an obligation - on the part of the network operator - to collect the power generated and for a compensation regulation (90% of the average power proceeds of the year before the previous year).



Furthermore, our company will start with the service division as planned in the second half of 1999. With about 6,000 wind power facilities installed in Germany, which have so far been maintained almost exclusively by manufacturers, we see this as a sensible field of activity for completing our involvement in the construction and operation of wind power facilities in the Federal Republic of Germany.

## Outlook

After the end of the first quarter our company acquired three different additional windmill park projects from project developers in the German federal states Hesse, Saxony-Anhalt and Mecklenburg-Vorpommern, which include a total of 33 wind power facilities and 24 MW installed wattage. The contract value of these projects, which will be almost completely implemented in 1999, amounts to about DM 60 million. The necessary building permits exist resp. are expected shortly.

There are also prospects for our company to construct wind power facilities abroad, especially in other European countries. The EU countries Spain and Portugal, but also Turkey, offer good opportunities for the operation of windmill parks. It should be noted that the legal conditions that are relevant for the utilization of wind power are largely comparable to those of the Federal Republic of Germany. We assume that we will be able to include the first projects in our concrete planning already in 1999.

All wind power facilities that have been set up in the Federal Republic of Germany so far are facilities on land. Wind power facilities in coastal regions, i.e., so-called **offshore facilities**, have so far not been developed. However, offshore regions in German territorial waters along the German North Sea - but also Baltic Sea - coasts will allow interesting economic findings. Therefore, we are presently also in the process of applying for the acquisition of sites in the sea that are suitable for offshore windmill parks.

## Annual general meeting

At the end of May 1999, all shareholders of our company will be invited to our annual general meeting on July 9, 1999. In this annual general meeting the board of management and board of directors will propose that the net income for the year, to the amount of DM 864,725.11, be carried forward for new account, in order to further strengthen - in addition to the equity capital flow from going public - our company's equity capital structure during the first financial year after its transformation into a joint stock company.

## Reports by segment

During the report period, Plambeck Neue Energien AG was only active in the area of planning and construction of wind power facilities. Therefore, it is not necessary to separate financial accounts and profit and loss statement at the end of the 1<sup>st</sup> quarter, as the company will not start with the actual implementation of the new business divisions, services and power business, in the

market until later this year and the year 2000, respectively. There is also no need for separation into geographical segments for the report period, as all activities took place in Germany.



2. Group profit and loss statement for the period from January 1, 1999 to March 31, 1999

	1 <sup>st</sup> quarter 1999 DM thousand
Sales revenue	127
Buildup of inventory for completed and uncompleted contracts	855
Other operating earnings	7
<hr/>	
Aggregate operating performance	989
Expenses for material/outside services	-155
Personnel expenditures	-319
Depreciations	-23
Other operating expenses	-411
Other interest and related income	276
Interest and related expenditures	-1
<hr/>	
Profit/loss on ordinary activities	356
Other taxes	-1
<hr/>	
Profit on ordinary activities	355

3. Abbreviated accounts

Assets	Group Balance Sheet as of 3/31/1999	Equity & Liabilities
		3/31/99 DM thousand
Fixed assets	285	Equity capita
Current assets		135.248
1. Uncompleted services	1.001	Provisions
		3.352
2. Accounts receivable and other assets	9.265	Liabilities
		996
3. Checks, cash assets, etc.	29.045	
<hr/>		
Total assets	<u>39.596</u>	Total equity & liabilities
		<u>39.596</u>



#### 4. Flow-of-funds analysis for Plambeck Neue Energien AG

- Consolidated Financial Statements for the 1<sup>st</sup> quarter of 1999 -

	<b>1999</b>
Profit on ordinary activities	354.838
Extraordinary earnings	0
Depreciation on objects of fixed assets	23.201
Change in provisions	-5.528.212
Gains on disposal of fixed assets	0
Change in net inventories (diminished by advances received)	-855.243
Change in trade receivables	-3.249.453
Change in other assets	1.140
Change in trade payables	-3.374.649
Change in other equity & liabilities	120.000
<b>Flow of funds from operations</b>	<b>-12.508.379</b>
Extraordinary earnings	0
Tax effects of extraordinary earnings	0
Change in amounts payable due to extraordinary occurrences	0
<b>Flow of funds from extraordinary occurrences</b>	<b>0</b>
Contributions on disposal of fixed assets (book value)	0
Disbursements into fixed assets for investments	-156.373
<b>Flow of funds from investment activities</b>	<b>-156.373</b>
Increases in capital	2.880.000
Dividends	0
Change in long-term external funds	0
Change in short-term external funds	0
<b>Flow of funds from financing activities</b>	<b>2.880.000</b>
Cash changes in financial resources (<= 3 months)	-9.784.752
Financial resources (<= 3 months) as of 1/1/1999	38.829.303
<b>Financial resources (&lt;= 3 months) as of 3/31/1999</b>	<b>29.044.551</b>

##### Supplementary information for flow-of-funds analysis

The financial resources fund - excluded in the flow-of-funds analysis - includes all financial resources with an original term to maturity of no more than three months. The fund corresponds to balance sheet item 'checks, cash assets, etc.' as of 3/31/1999.





## 5. Notes to important items

### Abbreviated accounts

For details as to group companies being consolidated we would like to refer to the situation report of this quarterly report. Since 12/31/1998 the equity capital ratio has improved to approx. 89% from approx. 71% (as of 12/31/98). This improvement is due mainly to exercising the Greenshoe option, with the issuance of 60,000 bearer shares, each having a calculated nominal value of DM 5.00, and the resulting total issuing proceeds of DM 2,880 thousand. This total amount was accrued by the company on March 26, 1999. As per decision of the German Stock Exchange - New Market - the new shares have been listed as of March 30, 1999.

### Group profit and loss statement

It is not possible to compare the figures for the 1<sup>st</sup> quarter of 1999 with those of the previous year (period from 1/1/98 - 3/31/98). Figures for the same period of the previous year are not provided because the predecessor in title mainly held the function of personally liable partner in a limited partnership for windmill parks [*Windparkkommanditgesellschaft*] so that the figures of the previous year do not allow comparison. For more details we would like to refer to the company's situation report for the 1<sup>st</sup> quarter.

Personnel expenditures increased to DM 319 thousand as planned. Other operating expenses also rose, to DM 411 thousand, due to the enlarged business volume.

Other interest and related income amounted to DM 276 thousand because of the inflow of funds from going public and the circumstance that these funds are still available to our company, essentially unchanged, as of 3/31/1999.

May 1999

**Plambeck**  
*Neue Energien*

Executive Board

